

Schumpeter<sup>52</sup>: „Eine Lücke klafft im wissenschaftlichen Weltbilde dort, wo der Mensch steht. Die bloße Tatsache der Anwendbarkeit exakter Methoden ist daher hier sehr wichtig, auch wenn die Resultate derselben nur unbedeutend wären... Darin scheint uns das höchste Interesse der reinen Ökonomie zu liegen, daß sie eine Erweiterung des Gebietes exakten Denkens darstellt.“ Schumpeter ist der Meinung, „daß die Ökonomie mehr den exakten Naturwissenschaften als den anderen Wissensgebieten verwandt sei“. „Man könnte... sagen, daß alle exakten Disziplinen, die unsere eingeschlossen, nicht nur wesensgleich, sondern ein und dasselbe sind.“

Dieser Grundauffassung gemäß gilt als das oberste Erkenntnisziel für die naturwissenschaftlichen Nationalökonomien die Auf-  
findung von „Gesetzen“, damit die Einzelercheinung als „Fall“ unter sie geordnet werden könne. Das nennen sie dann „Theorie“ oder „theoretische“ Erkenntnis. „Wir gewinnen das theoretische Verständnis einer konkreten Tatsache, wenn wir sie als einen Sonderfall von einer gewissen Regelmäßigkeit (Gesetz) der Aufeinanderfolge oder Koexistenz der Tatsachen betrachten, oder mit anderen Worten: wir gelangen zum Verständnis des Daseinszwecks (!), der Existenz und Natur einer Tatsache, indem wir lernen, in ihr im wesentlichen den Beweis eines Tatsachengesetzes zu sehen.“<sup>53</sup>

Der erste, der diesen naturwissenschaftlichen Gesetzsbegriff, über dessen Verwendung in unserer Wissenschaft ich weiter unten noch zu sprechen haben werde, in die Nationalökonomie eingeführt (und damit den den Physiokraten geläufigen metaphysischen Gesetzsbegriff abgelöst oder ergänzt) hat, ist, soviel ich sehe, Jean Baptiste Say. Wir lesen bei ihm<sup>54</sup>: „Les faits généraux sont, à la vérité, fondés sur l'observation des faits particuliers, mais on a pu choisir les faits particuliers les mieux observés, les mieux constatés, ceux dont on a été soi-même le témoin et lorsque les résultats en ont été constamment les mêmes et qu'un raisonnement solide montre pourquoi ils ont été les mêmes... on est fondé à donner ces résultats comme

<sup>52</sup> J. Schumpeter, Das Wesen und der Hauptinhalt der theoretischen Nationalökonomie. 1908. S. 563, 613, 533.

<sup>53</sup> C. Menger, Untersuchungen usw. S. 17.

<sup>54</sup> J. B. Say, Traité d'économie politique. 6<sup>e</sup> éd. 1841. pag. 7.